Gemeinsam fürs Dorf: die „Jörler Runde“

TREFFPUNKT
MARKTTREFF
KLEIN JÖRL

BÜRGERENGAGEMENT

Erstes „Jörler Spektakel“ erfolgreich – Angela Jensen dabei eine der treibenden Kräfte.

KLEIN JÖRL Seit rund 20 Jahren lebt Angela Jensen nun in Jörl im Kreis Schleswig-Flensburg. In dieser Zeit hat sich in der knapp 800 Einwohner starken Gemeinde im Kreis Schleswig-Flensburg eine Menge verändert. „Als wir herzogen, war es noch wie im Bilderbuch“, berichtet Jensen, „dann folgte ein schleichender Prozess: Der Gasthof, die Bäckerei, der Frische-Kaufmann verschwanden.“ Heute seien sie in Jörl sehr froh, dass sie einen MarktTreff hätten: Hier hat wieder ein Topkauf-Markt seine Türen geöffnet mit Produkten des täglichen Bedarfs – und unter dem gemeinsamen Dach gibt es einen gemütlichen Treff, der von örtlichen Vereinen genutzt wird. „Und doch müssen wir regelmäßig auf die tollen Angebote aufmerksam machen, die wir bei uns im Dorf haben“, ergänzt Jensen, sonst würden die schnell in Vergessenheit geraten. Man müsse Bewusstsein schaffen für den Einkauf im Dorf. Ebenso wolle man wieder mehr die Gemeinsamkeiten vor der heimischen Haustür betonen: „Es gibt heutzutage so viele Möglichkeiten in der Freizeit. Wir schaffen zusammen deshalb etwas Eigenes: das ‚Jörler Spektakel‘.“

Engagiert: Angela Jensen von der „Jörler Runde“.

Wir, das ist die „Jörler Runde“, ein Zusammenschluss ganz unterschiedlicher Menschen, die sich wunderbar ergänzen – verschiedene Generationen und Berufe, Einheimische und Zugezogene. Was sie verbindet: Alle wollen etwas für das Dorfleben und den MarktTreff tun. „Im Februar 2016 haben wir uns erstmals getroffen und Ideen entwickelt. Daraus sind die ersten kleinen Veranstaltungen im MarktTreff entstanden“, berichtet Jensen. Ein Abend rund um das Thema Thermo-Mix und -kochen sowie eine gastliche Veranstaltung unter dem Titel ‚Edelschmaus‘. Aber so richtig an die Öffentlichkeit ging die „Jörler Runde“ erst jetzt: „Am letzten Schultag wollten wir viele Leute zusammenbringen und gemeinsam feiern, ein richtiges Sommerfest für die ganze Familie – und das ist uns gelungen.“

Das Fest begann mit Kinder-Disko und DJ Olli. Die Kaufleute boten Kaffee und Kuchen, die Feuerwehr kümmerte sich ums Grillen. Die Jugendfeuerwehr genoss das Stockbrot, das Familienzentrum Eggebek lockte mit einem Air-Trump-Luftkissen, beim Torwandschießen herrschte reger Betrieb und der TSV Jörl verwöhnte mit frischen Drinks und leckeren Cocktails. Für Angela Jensen ist wichtig zu betonen, dass sie bei der Vorbereitung eine von vielen gewesen ist: „Unser Ziel war es, alle mal wieder zusammenzubringen und etwas für das Dorf zu tun. Und da haben sehr viele Hände mitgeholfen.“ Denn als Nachbarin des MarktTreffs freut sich die 55-jährige Mutter zweier erwachsener Kinder nahezu täglich über die vorhandenen Vorzüge in Klein Jörl: „Was wir haben, sollten wir hegen und pflegen. Von den Kaufleuten bis zur dörflichen Gemeinschaft.“